

Berliner Tageblatt



und Handels-Zeitung.

Für unbenutzt eingelebte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redakteur: Theodor Wolff in Berlin. Druck und Verlag von Rudolf Mosse in Berlin.

Die Werbetrommel.

Wenn in früheren Zeiten das Raubfessler erklang, dann eiften die unternehmungslustigen jungen Burthen herbei...

Ein solches Vorgehen kann nicht scharf und entschieden genug verurteilt werden. Nicht, als ob wir dem Fürsten Wilhelm nicht eine glückliche Beilegung der leider nur fast unüberwindlichen Schwierigkeiten von Herzen gönnten...

Wir finden der Meinung, daß Anwerbungen von Truppen für eine fremde Macht auf deutschem Boden überhaupt unzulässig seien, auch wenn angeblich nur Ausländer angeworben werden sollen.

Verwirrung auf dem Balkan nicht noch verschärft, das ist eine Frage für sich. Aber solange die Mächte nicht selbst etwas tun können oder wollen...

Dazu kommt noch, und auch darauf muß mit allem Nachdruck hingewiesen werden, daß es sich bei dieser Werbetätigkeit um ein frivoles Spiel mit Menschenleben und Menschenglück handelt.

Neue Bedrohung Durazzos.

Gestern abend wurden Feuerzeichen auf den Bergen bemerkt, aus denen man eine neue Ansammlung der Aufständischen schließt, die Durazzo bedrohen.

Essad Pascha ist, von Turin kommend, heute früh in Paris eingetroffen. Man nimmt hier an, daß Essad den Verdacht entkräften will...

Ausbruch der Leidenschaften in Albanien mitschuldig. Deshalb habe er sich von Albanien etwas weiter entfernt, um nun in aller Ruhe den Augenblick für seine Rückkehr abzuwarten.

Der albanische Ministerpräsident Turhan Pascha wird sich heute oder morgen von Wien nach Petersburg begeben, dann nach Berlin, London und Paris.

Die Präsidentschaftswahl-Komödie in Mexiko.

Sueta wiedergewählt. - Vormarsch der Konstitutionalisten. (Kabel-Telegramme unseres Korrespondenten.)

Aus dem Innern des Landes hier eingetroffene Mexikaner sehen die Wahlen für eine bloße Farce an. Es sei eine lächerliche Annahme, daß Sueta dem Volke freie Wahlen gewährt habe.

Das gesamtliberale Wahlabkommen in Sachsen.

Durch den Beschluß des getrigen nationalliberalen Vertretertages in Dresden ist, wie gemeldet, das liberale Wahlabkommen für die sächsischen Landtagswahlen nunmehr perfekt geworden.

Der elektrische Tod.

Zu dem Unglück auf Gut Bornim.

Von [Nachdruck verboten.] Artur Fürst.

Das schwere Unglück auf dem Kruggut Bornim, bei dem fünf Landarbeiter den Tod fanden, konnte sich nur ereignen, weil Menschen von äußerst geringem Bildungsgrad dabei beteiligt waren.

Nur unter dieser Voraussetzung einer wenn auch dunklen allgemeinen Kenntnis der schlimmen Wirkungen elektrischer Stark- und Hochspannungsströme auf den menschlichen Körper ist es zu überhanpt möglich, das Rand allmählich mit einem immer dichter werdenden Netz von Kraftleitungen zu überziehen.

derer Stellen gekreuzt werden, auf denen ein lebhafter Verkehr herrscht, wird unter den stromführenden Leitungen ein Netz aus Drähten gespannt, das eine zweifache Sicherung ausübt.

Man rüstet ferner die Leitungsmasten unterhalb der Isolatoren mit Traversen, eisernen Auslegern, aus, die gleichfalls mit der Erde leitend verbunden sind.

Lücher oder durch Treten auf einen vermeintlich isolierenden Körper genügend geschäft hat. Denn die sehr hoch gespannten Ströme der Hochspannungsleitungen finden oft tückisch ihren Weg...

Die Wirkungen des elektrischen Stromes auf den menschlichen Körper sind noch nicht völlig klar erforscht. Es ist vorgekommen, daß ein Strom von fünfzig Volt, also von einer recht niedrigen Spannung, bereits tödlich gewirkt hat...

Wegen des Widerstandes, den der menschliche Körper selbst bietet, sucht der Strom öfter über dessen Oberfläche hinwegzugehen, ohne in die Tiefe zu dringen. Wenn jemand nach aus einem Bade steigt und gleich darauf in eine Hochspannungsleitung gerät...